

NEUJAHRSEMPFANG

# Starzeln hat 2018 einiges vor



Der Bürgersaal war bis auf den letzten Platz besetzt, als Starzels Ortsvorsteher Krieg seinen Jahresrückblick hielt.

© Foto: Eugen Leibold

Eugen Leibold 16.01.2018

Zur Freude von Ortsvorsteher Berthold Krieg war der Starzelter Rathaussaal beim Neujahrsempfang bis auf den letzten Stuhl voll besetzt. Wie Krieg sagte, fanden im Jahr 2017 zahlreiche Veranstaltungen im Dorf statt. Hier-von nannte er unter anderem den Blechleball, das Maibaumstellen, den Umweltaktionstag, die Vatertagshockete, das Jubiläumskonzert des Singkreises und den Weihnachtsmarkt. Wie Krieg in Bezug auf den Umweltaktionstag meinte, findet er in diesem Jahr am 28. April statt. Hier hofft der Ortsvorsteher auf mehr Bürgerbeteiligung als in den vergangenen Jahren.

## Teils verwirklicht, teils nicht

Weiter ging Krieg auf die im Haushaltsjahr 2017 verwirklichten Projekten ein. Dazu gehören die vom Ortschaftsrats beantragten Rasengräber. Auch die Treppe am Friedhof ist verwirklicht. Der Ruf nach Ausbau des Hochwasserschutzes fand indessen keinen Widerhall. Dasselbe gilt für die Neugestaltung der Dorfmitte.

Für das marode Bachgeländer wurden 8000 Euro bewilligt. Die Maßnahme, kündigte Krieg an, werde demnächst angepackt. Die weitere Renovierung des Rathauses wurde ebenfalls nicht unterstützt. Doch konnte man dank Rücklagen den Sitzungssaal renovieren. Er sei jetzt ein „Schmuckstück“, findet Krieg.

Der Wunsch nach einem Teerbelag in der Keltensstraße wurde nicht unterstützt, dagegen erhielt man Mittel für zwei Rutschen auf dem Kinderspielplatz. Mit dem übrigen Geld wurde ein Sitzbank für den Platz angeschafft.

Das Vorhaben zum Bau eines Bürgersaals fand beim Gemeinderat und der Stadtverwaltung gleichfalls kein Gehör. Geklappt hat es hingegen mit der Brückensanierung Oberdorfstraße 4.

Eine Absage erhielt Starzeln nicht zuletzt beim Antrag für die Sanierung des Glockenturms der Johanneskirche. Ansonsten hat man im vergangenen Jahr etwa Starkstromsteckdosen für den Außenbereich des Rathauses angeschafft, eine Heckenschere und eine Basketballanlage für den Spielplatz ist jetzt auch da. Die Anlage wird bei entsprechender Witterung aufgebaut. Auch ein Friedhofszaun wurde erstellt und man hat verschiedene Bäume gefällt.

### **Bleche sanieren das Dach**

Ausblick: Erneut hat Starzeln Mittel für die Gestaltung der Dorfmitte beantragt. Die Mittel seien im Haushaltsplan eingestellt, sagte der Ortsvorsteher, ob das Vorhaben aber dieses Jahr bereits umgesetzt werden könne, sei noch zweifelhaft. Für die Sanierung des Rathausdaches und der Rathausbühne wurden 5000 Euro bewilligt. Hier wollen die Mitglieder der Narrenzunft Bleche zu Werke schreiten und viel Eigenleistung erbringen.

Auch die Sanierung der Keltenstraße wird mit 85.000 Euro unterstützt. Die Renovierung der Kirche haben der Gemeinderat und die Stadt Burladingen ein weiteres Mal zurückgestellt. Die Kosten der Sanierung werden auf 175.000 Euro geschätzt, davon müsste die Stadt 50 Prozent übernehmen.

Der Punkt Hochwasserschutz ist im neuen Haushaltsplan ebenfalls nicht niedergeschrieben, ebenso wenig die Sanierung der Küche im Nikolausheim und der Bau eines Bürgersaals.

Dafür sind für die Erschließung des ersehnten Neubaugebietes Kirchsteige 230.000 Euro eingestellt. Und an der Sanierung der Ortsdurchfahrt durch das Land beteiligt sich die Stadt Burladingen mit 220.000 Euro für Gehwege und Wasserleitungen. Überrascht war Berthold Krieg, wie er sagte, dass die Lagerhalle für den Fronmeistertrupp Killertal in diesem Jahr und in Starzeln realisiert werden soll. Hierfür stellt die Stadt 160.000 Euro zur Verfügung.

Abschließend warb der Ortsvorsteher dafür, das früher so groß gefeierte Kirchenpatrozinium wieder aufleben zu lassen. Er, so Krieg, könne sich vorstellen, dass alle Vereine dieses Fest gemeinsam organisieren.

### **Chor umrahmt den Empfang**

Am Ende dankte der Dorfcchef seiner Rathausmitarbeiterin Gudrun Ziffus für die angenehme Zusammenarbeit. Weiteren Dank – und einen Einkehrgutschein – richtete er an Fronmeister Hans-Peter Girra. Ein abschließendes Dankeschön galt dem Gemischten Chor Starzeln für die musikalische Unterstützung beim Neujahrsempfang. Anschließend fand ein Stehempfang statt, zu dem sich die Bürger gerne einladen ließen.

Die Einwohnerzahl hat zugenommen

Statistik Ende 2017 waren in Starzeln 528 Einwohner vermerkt, 21 mehr als im Vorjahr. Der Starzelter Ortschaftsrat tagte im vergangenen Jahr acht Mal. Sieben Sterbefälle waren zu beklagen, Eheschließungen gab es keine, an Geburten verzeichnete man vier. Vier Starzelter feierten den 80. Geburtstag, zwei den 85., zwei begingen das 90. Wiegenfest. Und in einem Fall durfte der Ortsvorsteher zum 95. gratulieren. Weiterhin wurden in vergangenen zwölf Monaten eine Goldene Hochzeit und eine Gnadenhochzeit (70 Jahre) im Dorf gefeiert.

<https://www.swp.de/suedwesten/staedte/burladingen/starzeln-hat-2018-einiges-vor-24558434.html>